



Südwestpark – ein Standort für die Arbeitswelt der Zukunft



Zukunft und Tradition in Einem: Der Nürnberger Südwestpark bietet Unternehmen flexible Flächen mit eigener Planung. Nachhaltigkeit auf allen Ebenen wird groß geschrieben, der Strom weitgehend selbst erzeugt. Und die Verkehrsanbindung ist perfekt.
Fotos: Südwestpark

Fraunhofer IAO in Stuttgart, Dr. Stefan Rief, geht davon aus, dass genau diese Tätigkeiten und die Möglichkeit von Austausch und Gemeinschaft die Rolle des Büros in der Arbeitswelt der Zukunft bestärken werden: „Das Büro wird für viele Unternehmen weiterhin eine essenzielle Rolle spielen, aber es muss sich strukturell und in seinem funktionalen und emotionalen Angebot weiterentwickeln.“

Damit Unternehmen all diese Veränderungen schnell und unkompliziert umsetzen können, sind flexible Gebäude- und Flächenstrukturen die ideale Voraussetzung. Der Südwestpark in Nürnberg bietet genau diese Flexibilität für seine Mietpartner und kann die Firmen durch eine eigene Planungsabteilung bei der Gestaltung moderner Arbeitswelten professionell unterstützen. Die Unternehmen, die sich hier ansiedeln, können in ihrem Flächenbedarf flexibel „atmen“ (Pfaller), also Flächen hinzunehmen oder auch reduzieren. Ganz nach Bedarf.

Südwestpark setzt auf Nachhaltigkeit

Neben einem attraktiven und modernen Arbeitsumfeld müssen Arbeitgeber beim Werben um Fachkräfte aktuell auch bei den Themen Nachhaltigkeit, Mobilität oder Umweltschutz punkten. Hier profitieren die im Südwestpark ansässigen 240 Unternehmen und deren über 8000 Mitarbeiter von der zukunftssicheren und leistungsfähigen Infrastruktur des Standorts.

„Ob mit dem Auto, dem ÖPNV oder dem Fahrrad – mit der optimalen Verkehrsanbindung des Südwestparks liefern wir unseren Mietern auch hier gute Argumente für die Mitarbeitersuche“, so Daniel Pfaller.

Überhaupt wird der Südwestpark immer mehr zum „grünen“ Businesspark. Großzügige Parkanlagen, begrünte Parkhausfassaden oder Brunnen steigern die Aufenthaltsqualität. Dank der angelegten Blühwiesen fühlen sich auch die vier im Südwestpark angesiedelten Bienenvölker wohl.

Grün ist auch der Strom, mit dem Mitarbeiter im Südwestpark ihre Elektroautos betanken können. Denn die inzwischen 100 Ladepunkte auf dem Gelände und in den Parkhäusern werden von Photovoltaikanlagen auf den Dächern gespeißt. Insgesamt liefern die installierten PV-Anlagen bereits eine Gesamtleistung von 1.450 kW in der Spitze, so dass über die PV-Anlagen im Sommer bis zu 70 Prozent des Strombedarfs im Südwestpark gedeckt werden kann.

„Weiche“, aber wichtige Faktoren

Die Rekrutierung geeigneter Mitarbeiter ist heutzutage für die allermeisten Unternehmen eines der wichtigsten Themen – wenn nicht das Allerwichtigste überhaupt. Der Arbeitsmarkt bietet aktuell so wenige qualifizierte Bewerber, dass der sprichwörtliche „War for Talent“, also der Kampf um

die Talente, immer noch weiter an Bedeutung gewinnt. Und genau hier kann der Südwestpark viele attraktive Vorteile bieten. Da ist nicht nur die ideale Lage, vor der Stadt, aber dennoch zentral. Da sind auch die „weichen“, aber dennoch wichtigen unter den so genannten „Standortfaktoren“. Dazu gehört beispielsweise das breite gastronomische Angebot, das den Südwestpark auszeichnet. Denn auch die Liebe zum Arbeitsplatz geht oft genug durch den Magen.

Ebenso gehören aber auch Möglichkeiten zur Kinderbetreuung oder eine gute Einkaufs-Infrastruktur zu den Faktoren, die heute einen Bewerber motivieren können, einen bestimmten Arbeitsplatz einem anderen vorzuziehen. „Hier sehen wir uns bestens aufgestellt“, bilanziert Daniel Pfaller die Vorteile des Südwestparks als Premium-Standort im Südwesten Nürnbergs.



BELEUCHTUNGS-SANIERUNG MIT TRILUX
DIE BESTE ZEIT, UM AUF DAS BESTE LICHT UMZURÜSTEN
www.trilux.com/sanierung

Wie sieht das Büro der Zukunft aus? Für das Management-Team des Südwestpark Nürnberg ist die Frage nach der Zukunft des Arbeitens nicht neu. Die Planungs- und Vermietungsabteilungen beschäftigen sich täglich mit der Frage, welche Trends und Entwicklungen die Gestaltung von Arbeitsumfeldern beeinflussen und wie die dafür passenden Gebäude- und Raumlösungen für Mietpartner aussehen müssen.

kommunikative Bereiche für Teamarbeit und Ideenaustausch. Darüber hinaus wird durch die schnell wachsende Digitalisierung der Arbeitswelt die digitale Leistungsfähigkeit von Standorten und Büroflächen eine immer wichtigere Rolle einnehmen.“ Sprich: Bandbreite, Bandbreite, Bandbreite.

Hybrides Arbeiten – die Koexistenz von Homeoffice und Büro

Wie sieht nun aber die neue Rolle des Büros in einer hybriden Arbeitswelt aus? Muss es sich dem Wettbewerb mit dem Homeoffice stellen? Oder sollte es nicht viel mehr seine Stärken ausspielen, damit es Unternehmen die Möglichkeit gibt, ihren Mitarbeitenden ein optimales Arbeitsumfeld zur Verfügung zu stellen? Zahlreiche Untersuchungen haben gezeigt, dass vor allem informelle, zufällige und spontane Begeg-

nungen sowie komplexe und kreative gemeinsame Arbeiten in der virtuellen Bürowelt schwerer fallen.

Der Arbeitsforscher und Leiter des Forschungsbereichs Organisationsentwicklung und Arbeitsgestaltung am

GOSSEN METRAWATT

GMC-I SERVICE

MTP
MESSTECHNIK
PRODUKTIONS
GMBH

WIR MACHEN ELEKTRISCHE ENERGIE SICHER!

...UND SUCHEN MENSCHEN MIT LEIDENSCHAFT UND BEGEISTERUNG FÜR UNSERE MISSION

KOMM IN UNSER TEAM
www.gmc-instruments.de/karriere



**INNOVATIV
NACHHALTIG
FLEXIBEL**

Raumlösungen für Nürnberg
www.suedwestpark.de

DER STANDORT Südwestpark NÜRNBERG